

Festnahme am Hagener Hauptbahnhof: Wegen Schulden ins Gefängnis!

Bundespolizei kontrolliert im Hagener Hauptbahnhof einen gesuchten 27-jährigen. Haftbefehl wegen unbeglichener Geldstrafe vollstreckt.

Hauptbahnhof Hagen, 58095 Hagen, Deutschland - Am 14. Februar wurde ein 27-jähriger Rumäne im Hauptbahnhof Hagen von der Bundespolizei kontrolliert und entpuppte sich als gesuchter Verbrecher. Bei der routinemäßigen Überprüfung stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Kiel vorlag. Der Mann war bereits 2018 wegen mehrerer Diebstähle zu einer Geldstrafe von insgesamt 450 Euro verurteilt worden, die er nie bezahlt hatte.

Da die Schulden nun in eine 30-tägige Ersatzfreiheitsstrafe umgewandelt wurden, konnte der wohnungslose Mann die geforderten 534,50 Euro, einschließlich der Verfahrenskosten, nicht aufbringen. Daraufhin wurde er in die Justizvollzugsanstalt Hagen gebracht. Ein weiterer Beweis dafür, dass das Gesetz auch in turbulenten Zeiten vollstreckt wird!

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ursache	Haftbefehl, ausstehende Geldstrafe
Ort	Hauptbahnhof Hagen, 58095 Hagen, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	534

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de